

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1786

2.10.1786 (No. 40)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988849](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988849)



Montag, den 2 October 1786.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist Hinrich Folte zum Barghorn gesonnen, seine Lohr Wevde, welche zwischen Lohr und Barghorn belegen und vordem Ehrich von Eken zugehört hat, am 20sten Nov. a. c. in des Jägers August Recks Hause zu Lohr verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 17ten Nov. a. c., auf hiesiger Herzogl. Regierungskanzley.
- 2) Der in Thomas Schmidts Concursache auf den 10ten Oct. angelegte Teeminus zur Anhdung der Präferenzurteil ist weiter hinaus und auf den 12 Oct. d. J. gesetzt worden.
- 3) Wenn die, in den von der Cammer ergehenden Citationen bestimmten Geldbrüche, in welche die ungehorsamlich Ausbleibende verfallen, imgleichen diejenigen Brüche, welche von denen erlegt werden müssen, die ihre Supplicationen nach Hofe nicht auf dem gehdrigen Stempelbogen zu 18 Grote überreichen, den Armen einzig zu gute kommen, und zu deren Besten verwandt werden, und daher deren Einforderung künftighin nie unterbleiben wird: so wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß die Citationen wie bisher, zum erstenmal bey 1 Rthlr., zum zweytenmal bey 3 Rthlr. Brüche, zum drittenmal aber bey gefänglicher Einbringung erlassen, und die desfalls sowohl, als wegen der auf ungestempelt Papier geschriebenen Memorialien nach Hofe, welche bey der Cammer zur Berichterstattung eingegeben werden, verwürkten Geldbrüche von 1 Rthlr., 2 Rthlr. u. s. f. immer zur Armenbüchse eingefordert werden sollen.
Oldenburg aus der Cammer den 26 Sept. 1786.

v. Hendorff.
Herbart.

Schloiser.

Admer.

Hansen.

- 4) Arenb Abel, zu Brettrup, hat einen Placken Wieseland von 5 bis 6 Juder Hen, an Johann Einemann daselbst verkauft.
Die Angabe ist den 2ten Nov. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 5) Gerd Niemann, Hausmann zu Donnerschwee, ist gewillet, am 5ten dieses Monats 200 Stämme Eichen Bauholz in seinem Wohnhause verkaufen zu lassen.
- 6) Ahlert Haucken, als Edser von weyl. Johann Friederich Bennie Gerdes Wittve Concursgut zur Langenbrügge, hat dieses Concursgut eum Vertinentis, an gedachte Johann Friederich Bennie Gerdes Wittve hinwiederum erbeigenthümlich übertragen.
Die Angabe ist den 23sten Oct. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 7) Weyl. Kaufmann Hdt Kinder Vormünder sind gesonnen, ihrer Pupillen sämtliche Kram: Ellen und Gewürzwaaren, eine ansehnliche Quantität altes und rares Geld, Gold- und Silber Geräth, schöne messingene, kuyferne, zinnerne und eiserne Geschirre, Kleidungsstücken, Betten, Kinnen, Schränken, Coffren und sonstiges Hausgeräth, ein Clavier und eine 8 Tage gehende Repetieruhr, eine Chaise, allerhand

- gute Vöcher, auch ein Schwein am 9ten dieses in gedachtem weyl. Kaufmanns Hoff Hause verkaufen zu lassen.
- 8) Wider Henke Ammermanns Wittwe Erben, jetzt Anton Günter Brühnings Ehefrau, Hausmannin zu Hifum Bleyer Kirchspiel, ist Schuldenthalber, beym Herzogl. Develgönnschen Landgerichte, der Concurſ erkannt.
- (1) Die Angabe ist den 30sten Oct. (2) Deduction den 13ten Nov. (3) Priorität. Urtheil den 30sten Nov. (4) Vergantung oder Löse den 14ten Dec. a. c.
- 9) Gerd Koithann hat die von seinem Vater ererbte, beym Hobendeich belegene Rödherstelle cum Pertinentiis, an Andreas Hoppe jun. verkauft.
- Die Angabe ist den 30sten Oct. a. c., beym Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.
- 10) Johann Friederich Carlstens im Büttel hat einen vor der hohen Brücke belegenen Hamm Landes von 12 Jück, an Johann Inken daselbst verkauft.
- Die Angabe ist den 6ten Nov. a. c., beym Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.
- 11) Johann Inken zum Büttel hat ein, ehedem Friederich Stender gehöriges Stück Land von etwa ein Jück groß, woran gedachter Johann Inken mit einem Stück Land von gleicher Größe belegen, welche zusammen einen Hamm ausmachen, so die hohe Wehre genannt wird, von Fedde Stender gekauft.
- Die Angabe ist den 6ten Nov. a. c., beym Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.
- 12) Weyl. Hedellen Junks Kinder Vormünder sind gesonnen, ihrer Pupillen zu Alſede belegene Brinkfähercy, bestehend in einem Hause, Garten und Torfmohr, am 4ten Nov. in Otto Bley Wirthshause zu Alſede verkaufen zu lassen.
- Die Angabe ist den 30sten Oct. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 13) Wider Johann Hinrich Kortlange und dessen Ehefrau, Räder im Jaderbollenhagen, ist Schuldenthalber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.
- (1) Die Angabe ist den 1sten Nov. (2) Deduction den 15ten ejusd. (3) Priorität. Urtheil den 30sten ejusd. (4) Vergantung oder Löse den 16ten Dec. a. c.
- 14) Wenn weyl. Hinr. Uſchweden Kinder Vorm. im Butlerdorf, Kirchspiels Altenhüntorf, angezeigt, daß auf ihrer Pupillen Güter folgende schon berichtigte Pöſte ingroſſiret ſind: den, wovon die Ingroſſ. Documente verlohren wären, als: (1) 1721. den 21 Nov. an Hinr. Paradies Erben zu Vardenſeth 20 Rthlr.; (2) 1769. den 28 Febr. an Joſt Underjagt zum Schweg 100 Rthlr. nebst Zinsen und Kosten; (3) 1770. den 15 Jan. an Joh. Meyer im Buhrwinkel 31 Rthlr. 36 gr.; (4) 1770. den 3 Oct. an Gerd Brauen Kinder W. Heuergelder von 1770. 50 Rthlr. 60 gr. und de No. 1771. 1772. et 1773 jährlich 67 Rthlr. 54 gr. und die sonstigen Bedingungen; (5) 1771. den 15 Jan. an Johann Uſchweden 80 Braunschagthaler nebst Parcellen und Vestalien; (7) 1775 den 12 Mart an Eltermann Bultings Wittwe 14 Rthlr. 52 gr. nebst Zinsen und Kosten. So haben diejenigen, welche an bemeldte Pöſte und desfälligen ingroſſ. Documenten Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, solches am 8 Nov. a. c. beym hiſigen Herzogl. Landgerichte gehdrig anzugeben, unter der Verwarnung, daß in Entſtehung dessen solche Pöſte im Pfandprotocollo getilget werden.
- 15) Des Kaufmann Hegeler Erben Vormund, Kaufmann Eilers, ist gesonnen, für seine Pupillen folgende freye Immobilienstücke, als: (1) eine Weyde an des Cammeraths Zedeius Garten vor dem Everſten Thor belegen; (2) eine Weyde vor demſelben Thor in der sogenannten Weinſtraße; (3) eine Weyde vor dem Haaren Thor am Steinwege; (4) ein Stück Saatländ von ungefähr 3 Scheffel Saat groß, hinter dem heiligen Geiſt Kirchhofe; (5) ein Stück Saatländ von ungefähr 2 Scheffel Saat groß, am ſtreichenden Wege vor dem heil. Geiſt Thor; (6) ein Stück Land nebst einem Kiel von ungefähr 6½ Scheffel Saat vor demſelben Thor, und (7) einen Kirchenstuhl in St. Lamberti Kirche unter der Soldaten Priechel N. 7. belegen, am 12ten dieses Monats in des Proviſors Gerhard von Harten Hause verheuern zu lassen.
- 16) Es wird hiedurch zu jedermanns Wiſſenſchaft gebracht, daß weyl. Proviſor Hegelers Erben Vormund Ueltermann Eilers (1) das seinen Pupillen zuſtändige, in der Stauſtraße belegene, von dem Herrn Auctionsverwalter Eli jetzt bewohnte Haus nebst dabey gehdrigem Garten, und (2) eine demſelben gehdrige vor dem Haaren Thor belegene Gärberhütte nebst Gärberkumme nebst dabey gehdrigem Platz, am 12 Oct. h. a. Nachmittags 2 Uhr in des Proviſor Gerhard von Harten Hause hieselbst öffentlich meißbieten

tend verheuern zu lassen gesonnen, und können demnach Liebhaber sich gedachten Tages und Orts einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten.

Oldenburg vom Rathhause den 28ten Sept. 1786.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 17) Wenn angezeigt worden, daß der wiederholt ergangenen Publicationen obgeachtet, annoch einige Pfänder ausser dem Damthor jenseits der Brücke bey dem blauen Hause schadhafft sind, und daher zur mindestfordernden Ausbidingung derselben geschritten werden muß: so wird dazu Terminus auf den 12ten Oct. Morgens 11 Uhr auf dem Rathhause angesetzt, an welchem Annehmer und Liebhaber sich einfinden, die Conditionen vernehmen, und nach Gefallen accordiren können.

Oldenburg vom Rathhause den 30 Sept. 1786.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 18) Alle diejenigen, welche noch an den Herrn Capitain und Mäkler Olde wegen bey der Brand-Casse vorgefallenen Veränderungen, Umschreibungsgebühren restituiren, werden hiedurch erinnert und angewiesen, solthane Gebühren an ihn binnen 14 Tagen zu berichtigen, oder zu gewärtigen, daß sie zur Zahlung executivisch angehalten werden. Oldenburg vom Rathhause den 28 Sept. 1786.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 19) Gewicht des Brodts nach den isigen Kornpreisen: Ein Loßbrodt zu einem halben gr. 4 Loth; ein Schön und Sauerbrodt zu einem halben gr. 5 Lth. 1 Quent; ein Schönbrodt zu einem gr. 10 Lth. 2 Quent; ein Schön und ausgeficht Kockenbrodt zu 2 gr. 21 Lth.; ein grob Kockenbrodt zu einem gr. 20 Lth.; ein dito zu 2 gr. 1 Pf. 8 Lth.; ein dito zu 3 gr. 1 Pf. 28 Lth.

Oldenburg vom Rathhause den 30 Sept. 1786.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 20) Wenn wegen herrschaftlicher Restanten allerhand in Pfandung genommene Mobiliten und Mobentien auf den 13ten Oct. in Claus Roggen Wirthshause öffentlich meistbietend verkauft werden sollen: so können die Liebhaber sich an obbestimmten Tage und Orte Nachmittags 2 Uhr einfinden, und nach Gefallen bieten und kaufen. Schreyerfeld. Strackerjan.

- 21) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der über Friederich Schlüter in Esonshamm erkannte und bisher sistirt gewesene Concurs nunmehr seinen Fortgang nehmen kann, und Term. ad deducendum auf den 17ten Oct., zur Anhörung der Priorität Urteil auf den 2ten Nov., so wie zur Abse auf den 16ten Nov. a. e. unter hiebеворiger Commination angesetzt worden.

Develgönne den 18 Sept. 1786.

Herzogt. Landgericht hieselbst.

v. Adling.

- *) Beim Amtsgericht zu Warel entsethet nach nicht zu Stande gekommenem Verkauf der weyl. Hinrich Diecks Wittve Häufeln, bey der Brunne in der Dorfschaft Seggehörn belegen, darüber ein Concurs.

(1) Angabe den 8 Nov. jedoch brauchen diejenigen, so am 13 Sept. sich gemeldet, als denn nicht zu erscheinen. (2) Liquidation den 15 Nov. (3) Präferenzurteil den 29 Nov. (4) Bergantung und Abse den 13 Dec. 1786.

- 2) Beim Amtsgericht zu Warel ist wegen der von Dieck Abken an Hochgräfliche Cammer zum herrschaftlichen Gebrauch verkauften vormaligen Dieck Sechters neuen Köcherey zu Seggehörn, Termin zur Angabe den 18ten Oct. 1786 anderamet.

Zwente Bekanntmachung.

Develg Lger. In weyl. Pupillenschreiber Stangen Wittve Concursfache Löse d. 12 Oct. Neuemb. Lger. Dieck Meyer und dessen Ehefrau Landverkauf d. 11 Oct. Delmenh. Lger. 1) Weyl. Arend Eschmann sämtl. Cred. Angabe d. 11 Oct. 2) Verkauf Gerhard Müller Brinksigerey cum Pert. d. 12 Oct. Ang. d. 9. Oldemb. Mag. Weyl. Frieseur Meiers Wittve läßt allerhand Hausgerath ic. verkaufen d. 13 Oct.

II. Privatsachen.

- 1) Hey dem Herrn Provisor Lüdemann sind alle Sorten von Englischem Zucker zu 13, 14 u. 15 gr. Hamburger ordinärer mittel und extra feiner Koffinade zu 15, 16 und 18 gr. Candis zu 14, 16 und 18 gr. Copenhagener Rhee das Pfund 36 gr. bis 1 Rthlr. 48 gr. Caffeebohnen Triage zu 16 gr. feine zu 20 bis 22 gr. neuer Kels zu 5 gr. Verlaruben zu 4 ein halben bis 6 gr. alle Sorten neuen Scheldegärten von 2, 2 ein halben, 3 bis 3 ein halben gr. Gärten und Habergärten, alter oberländischer Weizen, alter Münsterscher Kocken, Gärten und Haber, recht trockener Futtergärten, der Scheffel 32 gr. bester, Probe haltender Franzbrauntwein bey ganzen Fässen und Ankers, auch bey Kannen zu 16 gr. weißer Hamburger Schran die Sonne von 200 Pfund Netto zu 22 Rthlr. kl. Cour. bey Pfunden zu 2 gr. Vissabonscher die Sonne 20 ein halben Rthlr. das Pfund 7 gr. Cour., Rüßl, Peindl und Delsuchen, nebst sonst bekannten Waaren, in billigsten Preisen. Auch sind drey Sorten Sadler Weizenmehl bey 100 Pfunden im billigsten Preise zu bekommen.

- 2) Ich will meine zu Hartwarden belegene Hoffstelle mit ungefähr 8 ein halb Tück Landes und allen Vertinentien, worunter 4 Tück extra gutes Pflugland, unter sehr annehmlichen Conditionen aus der Hand auf 3 Jahre verheuern, wessfalls sich Liebhaber forderksamt bey mir einfinden wollen. Hartwarden, Jaepfi.

- 3) In der bevorstehenden Veräußerung der Wittwe Meiern hieselbst werden Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Zinn- Messing- und Kupfergeräth, Kesselfressen, eine Taschenuhr und allerhand geistliche Bücher verkauft.
- 4) Der Gastwirth Spiesske in Rastede will das ehemalige Du Chesnen Haus, mit Scheune und Garten, allenfalls auch d. in Kamp dabei verheuern.
- 5) Hinrich Ludolff Sparke, als Vormund über weyl. Wilhelm Syassen Kinder, will die seinen Pupillen gehörige, in Schmalenseth Solzwarder Kirchspiel belegene Hofstelle, mit ungefähr 44 Tück Landes, worunter 8 Tück Pflugland, wie auch eine Sandtheilung auf dem Schmalenseth'scher Sand, am 7 Oct. in Peter Dierks Wirthshause zu Schmalenseth Nachmittags um 2 Uhr aus der Hand auf ein oder mehrere Jahre den Meißbietenden verheuern.
- 9) Weyl. Herrn Legationsrath von Schüttborff Erben wollen am 9 Oct. d. J. Nachmittags um 3 Uhr in Hajo Holtbusen Wirthshause zu Tossens ihre zum Tossenser Altendiech belegene Hofstelle mit 45 Tück Landes, worauf in diesem Sommer allererst ein neues gutes Haus erbauet worden ist, öffentlich unter der Hand verheuern, und können die Pflugländerweyen noch in diesem Herbst, so bald die Früchte davon geerntet seyn werden, angetreten werden. Die Bedingungen können bey dem Schreiber Dierks zu Tossens eingesehen werden.
- 7) Eine verehlichte gewesene junge Person von gutem Ansehen wünscht als Amme in Dienst zu kommen. Sie ist mit guter Milch versehen, und kann nach Verlangen allenfalls sofort antreten. Nachricht in der Expedition.
- 8) In der auf den 6ten dieses in der Frau Synbicus Lorenz Hause zu haltenden Vergantung werden unter andern auch Tische, Stühle, Schränke, Commoden, Betten, Bettstellen, Silber-Geräthe, Zinnen und sonstiges Küchenzeug, auch eine halbe Chaise, verkauft.
- 9) Es ist einigemal in den wöchentl. Anzeigen bekannt gemacht worden, das ein Sattlermeister Grape Wagens in Commission zu verkaufen hätte, es ist aber zu dieser Zeit dem Sattleramate nicht bekannt, das ein Sattlermeister sich darin befindet, der sich Grape nennt.
- 10) Am 18ten Oct. des Nachmittags 2 Uhr werde ich in des Joh. Fried. Cordes Wirthshause bey der Stollhammer Kirche des weyl. Jacob Ihen Hofstelle und Ländereyen, als eine Hofstelle mit 53 ein viertel Tück Landes, worunter 10 Tück Pflugland, in der Stollhammer Wisch belegen, sodann 8 Tück Weideland vor dem Morsinger Sande, und ein Kötterhaus beym Stollhammer Deich, unter billigen Conditionen aus der Hand verheuern, wozu sich Liebhaber einzufinden wollen. Stollhamm. Wend Verten.
- 11) Johann Meyer aus Bremen verkauft ausser den schon bekannt gemachten Waaren im bevorstehenden Markt schwarzen Taff 5, 6 und sieben viertel breit, schmale seidene Blonden, Elasting um Hüthe, Caracsen, die schönsten und neuesten Sorten Wapillons oder Kopfszeug-Kügel, ordinair und fein baumwollen Garn, ganz feinen Chocobade, bey halben und ganzen Pfunden, Englische Stiefelschäfte, nebst dergleichen Waaren mehr in den billigsten Preisen. Sein Logis ist bey der Wittwe Kößer an der Langenstraße.
- 12) Weyl. Hinrich Ehlers Tochter Vormünder, Johann Friederich Ehlske und Johann Dieberich Dove zu Grisebde, haben 70 bis 80 Nthlr. Gold sofort zinsbar auszuliehen.
- 13) Wer bey dem Wachsenmacher Wöllner hieselbst Gewebre und Gewebkrücken schon seit Jahr und Tag und noch drüber fertig stehen hat, muß selbige in den nächsten 14 Tagen abholen, oder den Verkauf gewärtigen. Derselbe hat auch neue von ihm selbst verfertigte Gewebre, wie auch alte, ihr billige Preise zu verkaufen.
- 14) G. M. Altmann aus Bremen verkauft im hiesigen Markt unterschiedene Sorten Handschuhe, als die schönsten Amerikanischen Reithandschuhe, couleure, vorzüglich weisse und gelbe, die gewaschen werden können, so wie auch einige mit Pelz gefutterte Waschhandschuhe, in billigen Preisen. Logirt und verkauft im Kößerschen Hause nahe am reitenden Posthause.
- 15) Die von den Kößern von neyh. Ferich Krels Concuregüter, Hinrich Reinhard Stembisen und Johann Hinrich Wählmann, am 27ten Oct. in Hajo Holtbusen Wirthshause zu Tossens Stückweise zu verkaufenden Immobilia bestehen vornemlich in einem recht guten Wohnhause zu Tossens, mit ungefähr 19 Tück Landes in verschiedenen Hämnen, dann in einem vor wenig Jahren neu erbaueten Hause zu Kuhwarden, welches sehr dauerhaft gebauet, und zur Handlung bequem ist, mit ungefähr 20 Tück Landes, gleichfalls in verschiedenen Hämnen, und ferner in verschiedenen guten Vertiemten.
- 16) Ich habe eine zu Hieswarden belegene Hofstelle mit 57 drey viertel Tück Landes, worunter ungefähr 24 Tück Pflugland vorhanden, von Montag 1787 an, auf 3 oder mehrere Jahre aus der Hand zu verheuern. Schockum. Friederich Köpfen.
- 17) Der Schreiber Klenken läßt am 14ten k. M. bey Adams Hause zur Osterburg durch den Herrn Professor Kitzscher 10 Stück fetter Ochsen und 30 Stück fetter Kühe, von 3 bis 700 Pfund schwer, öffentlich an der Meißbietenden verkaufen, woben angezeigt wird, das der Zahlungs-Termin bis zum ersten Commer. Pferdemarkt, als den 6ten Jun. k. J. ausgesetzt wird, ingleichen das das Vieh bis Martini d. J. in den Weiden, darin es bisher gegangen ist, noch ferner gegrosset werden kann.
- 18) Weyl. Johann Frankens Sohnes Vormund, Jacob Willms zu Ellwürden, läßt mit gerichtlicher Erlaubnis seines Pupillen zu Sarve Abbehalter Kirchspiels belegene Hofstelle von 34 neunzehn dreyzigstel Tück Landes, auf 3 Jahre, als von Montag 1787 bis dahin 1790, am 9ten Oct. a. e. in Christian Hinrich Kohnen Wirthshause zu Abbehalten öffentlich meißbietend verheuern. Liebhaber können sich also am bestimmten Tage und Orte einzufinden.